

Gemeinde Lägerdorf

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen der Gemeinde Lägerdorf

Sitzungstermin:	Dienstag, 08.11.2022, 17:30 Uhr
Raum, Ort:	Rathaus, Breitenburger Straße 23, 25566 Lägerdorf
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	19:06 Uhr

gez. Wilkening
Vorsitz

gez. Dammann
Protokollführung

Anwesend:**Vorsitz**

Herr Jan Wilkening Ausschussvorsitz

Mitglieder

Herr Hauke Dittmann Ausschussmitglied

Herr Christian Droßard Ausschussmitglied

Herr Rüdiger Hollm Ausschussmitglied

Herr Harald Karstens Ausschussmitglied

Herr Heiko Klein Ausschussmitglied

Herr Martin Simon Ausschussmitglied

Stellvertretende Mitglieder

Herr Uwe Erickson stellv. Ausschussmitglied für Norbert Wagner

Frau Manuela Streich stellv. Ausschussmitglied für Jörg Anders

Verwaltung

Frau Doris Dammann Protokollführung

Ferner Anwesend

Herr Jürgen Tiedemann Gemeindevertreter/in

Abwesend:**Vorsitz**

Herr Norbert Wagner Ausschussvorsitz entschuldigt

Mitglieder

Herr Jörg Anders Ausschussmitglied entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anträge zur Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde - Teil 1
- 3 Aussprache zum Protokoll der Sitzung vom 03.05.2022
- 4 Haushaltsberatungen 2023
- 5 Sachstandsberichte zu den verschiedenen Projekten in Lägerdorf
- 6 Mitteilungen und Anfragen
- 7 Einwohnerfragestunde -Teil 2

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

2. Einwohnerfragestunde - Teil 1

- Es wird die Frage gestellt, ob der Gemeinde bekannt ist, ob im Bereich „Breitenburger Straße 33a“ neue Häuser gebaut werden sollen. Dieses wird verneint.
- Auf Nachfrage gibt Bgm. Tiedemann zum Bau der Pipeline nähere Erläuterungen zur Maßnahme.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

3. Aussprache zum Protokoll der Sitzung vom 03.05.2022

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Haushaltsberatungen 2023

Vorsitzender Wilkening erläutert die wichtigsten Haushaltsansätze.

Der Ansatz für Malerarbeiten in der Schule betrifft nicht den Neubau, sondern Räume im hinteren Bereich.

Für die Sanierung der Dägelingener Straße liegt ein Angebot über 80 T€ vor. Dieses beinhaltet lediglich, die Verkehrssicherheit durch Flickarbeiten herzustellen. Es wird sich darauf verständigt, eine kostengünstigere Lösung zu suchen und den Ansatz mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Bezüglich der Mittelanmeldung des TSV soll der Vorsitzende eine Einladung zur Finanzausschusssitzung erhalten, in der die Ansätze besprochen werden können.

Für eventuell anstehende Umbaumaßnahmen im Gastrobereich des Freibades soll vorrangig ein Konzept erstellt werden. Der Ansatz von 20 T€ soll mit einem Sperrvermerk versehen werden.

Der Auftrag zur Bestandsaufnahme und Bewertung des Klärwerkes ist vergeben. Die weiteren Entscheidungen erfolgen nach Vorlage der Zahlen. Der Klärwärter geht zum 31.12.2023. Die Nachbesetzung muss geregelt werden. Für einen Übergabezeitraum müssen zusätzliche Personalkosten angesetzt werden.

Für die Sanierung der Sandkuhle sowie die Zuwegung und den Parkplatz am Freibad wurde ein Ingenieurbüro mit der Kostenermittlung beauftragt.

Bezüglich des Waschplatzes am Bauhof sind die veranschlagten 30 T€ nicht ausreichend. Nach ersten Schätzungen werden Kosten von 80 T€ entstehen. Die Angaben sollen überprüft werden und die Gemeinde wird nach Alternativen suchen.

Die Kosten für die Ersatzbeschaffung des LF 8 werden für 2023 neu veranschlagt. Das Ordnungsamt möge eine Rückmeldung zum Sachstand der zentralen Beschaffung durch das Land einholen. Ob in Zukunft durch den Ofen 12 von Holcim und den Industriepark ein anderer Bedarf entsteht, kann erst nach Vergabe der Bauplätze ermittelt werden.

Bezüglich der Schalldämmung im Musikraum wird eine weitere Erläuterung gewünscht.

Beschluss:

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2023 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

- a) Die Sanierungsosten für den Dägelinger Weg in Höhe von 80 T€ sind mit einem Sperrvermerk zu versehen.
- b) Die Umbaukosten für das Freibad in Höhe von 20 T€ sind mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Abstimmungsergebnis:

- a) Einstimmig dafür
- b) 8 dafür, 1 Enthaltung

5. Sachstandsberichte zu den verschiedenen Projekten in Lägerdorf

Vorsitzender Wilkening teilt folgende Sachstände mit:

Birkenried:

Die Baumaßnahmen haben begonnen, es gab bereits diverse Überraschungen. Der Asphalt wurde beprobt und als „sehr hoch konterminiert“ befunden. Das Material muss teuer entsorgt werden. Es wurde begonnen in der Käthnerstraße von der Münsterdorfer Straße her in Richtung Schillerstraße die neue Oberflächen-Entwässerungsleitung zu verlegen. Wenn die Genehmigung vorliegt, wird der Umschluss in die Münsterdorfer Straße erfolgen. Hierfür wird es für ca. eine Woche zu einem Ampelverkehr kommen. Die Wasserhaushaltung ist in dem bisherigen Bauabschnitt aufwendig da es sehr viel Wasser gibt.

Es wurden inzwischen 2 illegale Entwässerungen entdeckt und die Anwohner wurden angeschrieben. Die ersten Anschlüsse an private Grundstücke sind erfolgt. Die Baumaßnahme soll bis März abgeschlossen sein.

In der Zwischenzeit wurde es erforderlich, ein absolutes Parkverbot auf der Schillerstraße einzurichten, damit die Baustellen Lkw zwischen Baustelle und der Lagerfläche (Parkplatz Aussichtsplattform) pendeln können.

Straßenbau Schule:

Der Auftrag für die Sanierung der Straße an der Schule ist vergeben, dies beinhaltet Erstellung neuer Oberflächenentwässerung mit den dazugehörigen Abflussleitungen, Einläufen, Schächten Rigole, den Straßenbau und der Erstellung von zusätzlichen Parkplätzen. Baubeginn, je nach Wetterlage und Produktion der neuen Schächte, im Januar.

Bockskoppel:

Der zweite Bauabschnitt erfolgt erst im nächsten Jahr; der Bauhof ist noch mit den Spielplätzen, Schildern beschäftigt.

Schaden Uhlandstr.-Goethestr.:

Hier tat sich ein Loch auf (Unterspülung), beim Öffnen wurde festgestellt, dass eine alte Rohrleitung nicht verschlossen wurde. Der Schaden wurde behoben.

Vernebelung:

Es gibt immer mehr Fertigmeldungen aber auch Anträge auf Fristverlängerung.

Die Gemeinde wird in den Straßen, bei denen der Verdacht besteht, dass sich Überläufe in den Straßen befinden, eine Kamerabefahrung beauftragen.

Wiesenweg:

Das Regenrückhaltebecken muss deutlich vergrößert werden, damit es dort nicht zu Überflutungen kommt.

Hydraulische Berechnung Oberflächenentwässerung:

Das Projekt wird Anfang 2023 dem Bauausschuss interfraktionell vorgestellt und die daraus abgeleiteten Maßnahmen mit einem voraussichtlichen Investitionsvolumen von 7,5 Mio.€ für die nächsten Jahre geplant werden.

Eingangstür Schule, Fenster Turnhalle ersetzen:

Vorplanung und Bestandsaufnahme sind gelaufen, das Amt wird die Kosten ins Budget 2023 mit einstellen. Die Fenster in der Turnhalle sind alt und lassen sich teilweise nicht mehr mit dem vorhandenen Gestänge öffnen.

Dorfgemeinschaftshaus:

Alle Unterlagen sind zusammengestellt, erste Fachabteilungen haben kleine Änderungen gewünscht. Wenn alles geändert wurde, werden in 2023 die Zuschüsse beantragt. Es gibt inzwischen eine eigene Sachbearbeiterin bei der GSMH für unser Projekt, hier folgen weitere Besprechungen.

Zusätzliche Laternen:

Es sollten aus dem noch vorhandenen Budget noch zusätzliche Laternen beschafft werden, hierzu wurde eine umfangreiche Tabelle erstellt. Die Gemeinde erbittet einen Sachstand zu der Beschaffung.

Schule:

Es werden zurzeit die Mängellisten im Bereich Brandschutz und TGA abgearbeitet.

Rathaus:

Es wird eine Aufstellung des Architekten und eines Gutachters geben, dann werden die Maßnahmen wie beurteilt umgesetzt. Weiter werden die Fenster begutachtet und ggf. erneuert.

Für den Sachstand zum B-Plan auf dem Kampgelände übergibt der Vorsitzende das Wort an Frau Dammann. Die Vorlage für den Aufstellungsbeschluss zum **B-Plan Nr. 12 „Parkanlage Kampgelände“** konnte nicht rechtzeitig zur Sitzung erstellt werden. Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Aufstellungsbeschluss ausschließlich in der Sitzung der Gemeindevertretung zu beschließen. Die weiteren Beschlüsse erfolgen dann wie gewohnt im Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen spricht sich dafür aus, den Aufstellungsbeschluss zum B-Plan 12 „Parkanlage Kampgelände“ ausschließlich in der Gemeindevertretung zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

6. Mitteilungen und Anfragen

Bürgermeister Tiedemann teilt folgendes mit:

- Die Gebäude der Wankendorfer Wohnungsbaugenossenschaft wurden verkauft. Das Amt möge bitte prüfen, ob die Sozialbindung bereits ausgelaufen ist.
- Bezüglich des Halteverbotes in der Münsterdorfer Straße (K 64) muss der Kreis Steinburg die Umsetzung veranlassen.

7. Einwohnerfragestunde -Teil 2

- Bezüglich der eventuellen Umbaumaßnahmen im Gastrobereich des Freibades wird angemerkt, dass es sich um einen Saisonbetrieb handelt. Dieses sollte bei den Planungen berücksichtigt werden.
- Der Zustand eines Grundstückes/Gebäudes in der Breitenburger Straße wird als besorgniserregend angesehen. Bürgermeister Tiedemann erklärt, dass der Zustand bekannt ist und bereits weiter verfolgt wird.